

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	11
I. Analyse von Ex 34,10–26	13
A. Die Vorgaben der Forschungslage	13
1. Der ‚kultische Dekalog‘	13
2. Die Gegenthesen bis etwa 1960	24
3. Konsequenzen aus der Diskussion ums ‚apodiktisch formulierte Recht‘	38
4. Konsequenzen aus der Diskussion um ‚Bundesformular‘ und ‚Bund‘	43
5. Konsequenzen für den Ansatz	53
B. Der Text in seinen Teileinheiten	55
1. V. 10aßb–11a: Die Eröffnung	55
a) Abgrenzung und Struktur	55
b) Formgeschichte und Gehalt	59
ba) Die Struktur in ihren formgeschichtlichen Bezügen	59
bb) Das Verhältnis zur „Erkenntnisaussage“ (W. Zimmerli) ..	62
bc) Ansatz und Zuordnung zum „Schema der Beweisführung“ (N. Lohfink)	67
bd) Formmerkmale forensischer Rede im Dienst der Paränese	68
be) Beziehungen zur altvorderorientalischen Vertragsparänese	79
c) Sprache	89
d) Zusammenfassung	95
2. V. 11b–15a: Das Hauptgebot	96
a) Abgrenzung und Struktur	96
b) Formgeschichte, Komposition und Gehalt	100
ba) Die Rahmenstruktur in forensischer Rede	100
bb) Beziehungen zur altvorderorientalischen Vertragsparänese	104
bc) Formgeschichte der Gliedelemente und ihre Komposition	107
V. 12a/15a – Das Bündnisverbot	108
V. 13 – Dreifache Vorschrift, fremde Kultmale zu vernichten	110
V. 14a – Das Verbot, fremde Götter anzubeten ..	119
V. 12b – Erste Motivierung: Preisgabe an den Bewohner des Landes ...	127
V. 14b – Zweite Motivierung: Jahwes Eiferheiligkeit	134
V. 11b – Vertreibungszusage und Völkerliste	140
c) Zusammenfassung	146

3. V. 15b–16: Eine Nachinterpretation	147
a) Abgrenzung und Struktur	147
b) Die Intention und der Erfahrungshintergrund der Kommentierung	149
c) Zusammenfassung	160
4. V. 17–26: Die Einzelbestimmungen und das Problem ihrer Komposition	161
a) V. 23–24 – Analyse und fragliche Kontextfunktion	161
b) V. 17 – Götterbilder	170
c) V. 18 – Die Massotverordnung	170
d) V. 19.20ab α – Erstgeburt von Mensch und Tier.	176
e) V. 20b β – Abgaben.	185
f) V. 21 – Der Ruhetag	185
g) V. 22 – Das Wochen- und das Lesefest	192
h) V. 25–26 – Über Darbringungen.	195
i) Die Zuordnung der Elemente und die Schichtung der Komposition	203
 C. Die Einheit im ganzen und im Licht der Rahmenaussagen	
v. 10a α .27	223
1. Aufbau, Einheit und Charakter des Grundtextes	223
2. Die Aussagen über das Wesen der Einheit in ihrem Rahmen v. 10a α .27	230
a) כרת ברית an diesen Stellen	230
b) Die Wendung im Licht altvorderorientalischer Vertrags- terminologie und erläuternder alttestamentlicher Texte	236
c) Der Sinn der Rahmenaussagen v. 10a α .27 im Hinblick auf die Bundesworte	253
3. Zusammenfassung	254
 II. Der literargeschichtliche Ort der Bundesworte	
A. Das Verhältnis der Einheit zum Deuteronomium und seiner Zeit	256
B. Das Problem der Schichtenzugehörigkeit des Textes	270
1. Rekonstruktion der Sinaierzählung, als deren Element die Bundesworte literarisch verarbeitet sind	271
2. Die Bundesworte in der J-Erzählung Exodus bis Numeri	287
3. Die Bundesworte im Kerygma des Jahwisten	302
C. Zusammenfassung	314
 III. Der Text in seinem ‚Sitz im Leben‘	
A. Das Selbstzeugnis der Bundesworte.	316
B. Die Bundesworte im Handlungsrahmen	319
1. Die Evidenz der Theophaniedarstellung bei J	319

2. Das innere Verhältnis der Bundesworte zur Theophanie und das Wesen der ganzen Begehung	325
C. Zusammenfassung	340
IV. Der traditionsgeschichtliche Horizont der Bundesworte	341
A. Jos 9: Das Bündnisverbot und der Gibeonbund	341
B. Ri 2,1–5: Das Hauptgebot in der Gerichtsrede	346
1. Analyse	346
2. Literar- und traditionsgeschichtlicher Horizont	358
3. Ansatz	368
4. Ergebnisse unter dem Haupt Gesichtspunkt	390
C. Ex 20,22–23,33: Die Bundesworte und das Bundesbuch 391	
1. Begrenzung und Implikationen der Frage im Licht der Forschung	391
2. Die Parallelen zu Ex 34 im Aufbau des Bundesbuches	413
a) Die heutige Gliederung in Ex 20,22–23,19	413
b) Schichtung in der Komposition	423
c) Die Grundschrift des Bundesbuches und darin die Parallelen zu Ex 34	440
3. Werden und Wesen des Bundesbuches und das Problem seines ‚Anhangs‘ Ex 23,20–33	450
a) Privilegrecht und Gemeinschaftsfriede: Die Ausbaustufe I	451
b) Privilegrecht und Gesetze: Die Ausbaustufe II	459
c) Kritik und Zuordnung von Ex 23,20–33	483
4. Ergebnisse unter dem Haupt Gesichtspunkt	502
V. Zusammenfassung und Konsequenzen	506
1. Die Zeugnisse der Tradition	506
2. Die Tradition in der Zeit des Großreichs	507
3. Die Tradition in den Bundesworten bis zur Reichsgründung	510
4. Bundesworte, ‚Bund‘ und ‚Deuteronomismus‘	522
Abkürzungen	527
Literatur	531
Register	553
1. Stellen	553
2. Hebräische Begriffe	560
3. Begriffe und Sachen	561
4. Autoren	565